

Herzlager 2015

Pünktlich zur Stunde 16 am Samstag 11.Juli füllte sich der Vorplatz auf dem Hirschboden vor dem Lagerhaus mit Koffern, Taschen, Mamis, Papis und natürlich den erwarteten 24 Lager-Kids.

Vom Innern des Hauses schaute ich mir dieses Treiben an und wusste nicht, ob ich mich mehr freute oder mehr nervös war. Aufgeregt aber auch froh, dass es endlich los ging, war ich bereit für meine Lager-Premiere in der Funktion als Herzlagerleitung – oder wie mein Team liebevoll auszudrücken wusste „Chefin“.

„PIPPi in Taka-Tuka-Land“ war unser Motto. Zur Begrüssung gabs einen kleinen Einblick ins Pippis bunte Welt mit Pippi, ihren Freunden Annika & Tommy, kleiner Onkel & Herr Nilsson und die Kids hatten sich dem ‚Eintritts-Verhör‘ von Frau Rosenblom zu stellen, welche danach alle Kinder persönlich begrüßte. Mit dem ‚Reise-Ticket‘ zur zugeteilten Zimmer-Insel in der Hand, belebten die Kids mit Sack und Pack unsere ‚Villa Kunterbunt‘.

Herzlich Willkommen – der Start lief wie am Schnürchen!

Es folgte eine unvergessliche Woche:

Das Lagerhaus wurde immer bunter; unsere Lieder klangen abends übers Feld; Geschichte, Spiel & Spass waren allgegenwärtig.

Kapitän Langstrumpf, König Ephraim I. von Taka-Tuka-Land, kam zu Besuch um seine kleine Prinzessin ‚Pippilotta Viktualia Rollgardina Scholkominza Ephraimstochter Langstrumpf‘ für eine Weile mit nach Taka-Tuka zu holen. Damit auch Annika & Tommy und natürlich die Lagerschar mit durften, mussten alle ihre Schiffstauglichkeit unter Beweis stellen und die Seefahrer-Ausbildung bestehen: Leine laufen, Knöpfe binden, „gruusig tue“, etc.

Wir erlebten die Überschiffung nach Taka-Tuka-Land mit einem Papierböotli-Wettbewerb im Flussbett der Sitter und wurden schlussendlich zu Südseeklängen, mit feinen Drinks & frischen Snacks, sowie einem persönlich von König Ephraim überreichten Blumenkranz auf der Insel begrüßt.

Auf der Insel wurden im Urwald Knospen gesammelt, die dann in Murmel-Perlen umgetauscht und mit etwas Glück vermehrt dazu dienten, Zutaten für die schönste, schnellste, originellste und ausgeklügeltste ‚Chügelibahn‘ anzuschaffen.

Wir suchten Herrn Nilsson, der plötzlich im Urwald verschwunden war im Zoo; verteidigten die Insel mit einer ausgiebigen Wasserschlacht vor den Piraten Jim & Buck; kamen immer wieder in den Genuss vom schauspielerischen Können des Leiterteams und somit den lebendigen Geschichten von Pippi und ihren Freunden.

Zum Ende der Woche hiess es, Abschied nehmen von Taka-Tuka-Land. Über eine Kurzreise durch alle erlebten Stationen der Woche führte der Weg zurück in die ‚Villa Kunterbunt‘. Pippi und ihre Freunde waren etwas traurig, weil Weihnachten bei ihrer Rückkehr schon vorbei war. Doch Pippi wäre nicht Pippi, wenn

So stand Weihnachten bei uns vor der Tür und wir durften wohl das unvergesslichste Weihnachtsfest aller Zeiten erleben! Zum Festessen gabs Truthahn mit Maronen,

Rotkraut, Preiselbeeräpfel und Spätzle. Unterm Weihnachtsbaum lagen Geschenke und der Samichlaus brachte für alle eine kleine Botschaft und eine gefüllte Weihnachtssocke mit. Mit Tanz und Musik, leuchtenden Augen und frohen Gesichtern klang der letzte Abend dann aus.

Gesund und munter durften wir alle Kinder am Samstag wieder heil und mit vielen Erinnerungen im Gepäck den Eltern übergeben.

Ein herzliches Danke...

... an das Leiterteam, welches Hand in Hand wirkend das Gelingen einer solchen Woche überhaupt möglich macht

... an die Küchenfee und ihre HelferInnen, die täglich für unser leibliches Wohl in der Küche ihre Zauberlöffel geschwungen haben

... euch Eltern, die ihr uns eure Kinder anvertraut

... den Schnupper-Kindern und ihren Familien – es war toll mit euch!

... allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des 24. Herzlagers beigetragen haben

Mit einem Lächeln im Gesicht und tiefer Zufriedenheit blicke ich auf diese Woche zurück und freue mich schon heute aufs nächste Jahr.

Mit kunterbunten Herzgrüssen

ManuelaCorinne Ruosch